



Anfrage Nr. V/F 221 vom 24.09.2010
an den Oberbürgermeister
zur Ratsversammlung am 20.10.2010

Eingangsvermerk
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

Die Anfrage stellt



Unterschrift

Bedeutung der Leipziger Kulturlandschaft für die Ansiedlungspolitik

Anfrage

Unter Bezugnahme auf die Berichterstattung in der LVZ (Interview mit Wirtschaftsbürgermeister Herr Albrecht) vom 14. September 2010 fragen wir an:

1. Welche Erfahrungen / Hintergründe liegen dem Wirtschaftsbürgermeister vor, die reichhaltige und hochwertige Kulturlandschaft Leipzigs für Wirtschaftsansiedlungen als "nicht nötig" zu bezeichnen?
2. Der Wirtschaftsbürgermeister spricht in diesem Zusammenhang von Investoren aus dem angelsächsischen oder asiatischen Raum. Welche Firmen / Unternehmen aus welchen Sparten sind konkret gemeint, die die Leipziger Kulturvielfalt für wirtschaftliche Investitionen gegenüber dem Wirtschaftsbürgermeister als "nicht nötig" bezeichnet haben?
3. Welche dieser vorgenannten angelsächsischen und asiatischen Unternehmen haben seit Dienstantritt des aktuellen Wirtschaftsbürgermeisters nennenswerte Investitionen in Leipzig getätigt und um welche konkreten Vorhaben handelt es sich hierbei?
4. Mit welchen Entscheidern ist man in letzter Zeit am Rande der vom Wirtschaftsbürgermeister erwähnten Auftritte des Gewandhauses ins Gespräch gekommen und hat diese Kommunikation zu konkreten Ansiedlungen / Investitionen geführt?
5. Wie erklärt sich der Wirtschaftsbürgermeister die Äußerung des Sprechers des Leipziger Porsche-Werkes am 15.09., wonach die ausgeprägte Leipziger Kulturlandschaft für sein Unternehmen sehr wohl ein wichtiger Standortfaktor bei entsprechenden Investitionsentscheidungen ist?